

Findbuch
des Archivs des Deutschen Museums, München

**NL 205 Neubronner, Carl Rudolph
(1896-1997)**

Übersicht

I. Biografie Neubronners

II. Zum Nachlass und zu seiner Erfassung

III. Nachlassverzeichnung

1. Biografische Unterlagen
2. Raketoplan
3. Drachenapparat Neubronners
4. Unterlagen zum Deutschen Museum
5. Sonstiges
6. Fotografien und Negative

I. Biografie Neubronners

Der Ingenieur und Fabrikant Carl Rudolph Neubronner wurde 1896 in Kronberg geboren. Sein Vater, der Apotheker Dr. Julius Neubronner (1852-1932), entwickelte das erste taugliche Gerät zur Brieftaubenfotografie. 1909 gelang es Dr. Neubronner, ein Foto aus zwei Kilometern Entfernung mit einer Brieftaube aufzunehmen, wofür er mit der „Silbernen Brieftaube“ ausgezeichnet wurde. Diese Idee entwickelte der Sohn des Fotopioniers, Carl Neubronner, weiter und entwarf eine Drachenfähre, mit der er die ersten Luftaufnahmen von Kronberg machte. Im Alter von 16 Jahren konstruierte er außerdem ein Raketenflugzeugmodell, den „Raketoplan“, das durch eine unter dem Rumpf befestigte Rakete angetrieben wurde und die Leistungen der damals bevorzugten Gummimotoren überbot. Anlässlich der Flugmodellausstellung und des Wettbewerbs des Frankfurter Flugtechnischen Vereins wurde der „Raketoplan“ am 1. Dezember 1912 zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert. 1966 überreichte er dem Deutschen Museum eine Nachbildung des Raketenflugzeugmodells. Weitere Nachbauten des „Raketoplan“ stehen in Berlin, Carara (Italien) und Washington.

Während des Ersten Weltkrieges war Neubronner in einem Luftschiffer-Bataillon auf Fesselballons als so genannter Ballonbeobachter eingesetzt. Nach dem Krieg übernahm er die von seinem Vater gegründete Fabrik für Spezialpapier und Klebebänder. Das Unternehmen war 1905 gegründet worden, nachdem Julius Neubronner, einer der frühen Amateurfotografen, in seiner Apotheke eine Gummierung für Klebestreifen für Glasrahmen von Stereodiaspositiven entwickelt und zum Patent angemeldet hatte. 1923 erfand er ein Gerät zur Messung der Klebegeschwindigkeit. Seitdem wird das Klebtempo in „Neubronner-Graden“ gemessen.

Aufgrund der „Nürnberger Gesetze“ galt Neubronner als „Halbjude“. 1934 verlegte er den Hauptsitz seines Unternehmens von Kronberg im Taunus nach Oberursel, nachdem sich abzeichnete, dass ihm am ursprünglichen Firmensitz keine Erweiterung des Unternehmens möglich war. In den letzten Wochen des Zweiten Weltkriegs wurde Neubronner zur Zwangsarbeit in ein Arbeitslager der Organisation Todt in Derenburg bei Halberstadt eingezogen.

Nach Ende des Zweiten Weltkriegs wurde Carl Neubronner als Inhaber der Neubronner KG Oberursel/Kronberg ein erfolgreicher Unternehmer. Als Gründer und Mitbegründer nationaler und internationaler Fachverbände wurde Neubronner zum Ehrenvorsitzenden des hessischen Verbandes der papierverarbeitenden Industrie auf Lebenszeit gewählt. Bereits 1957 erhielt er für seine Leistungen beim Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft nach 1948 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Des Öfteren trat Neubronner als Mäzen auf, förderte Vereine und gründete mit seiner Frau die Carl und Erika Neubronner Stiftung, die vor allem im sozialen Bereich tätig ist. Zur Erinnerung an den ersten Preis seines „Raketoplans“ im Jahre 1912 stiftete er den Carl Neubronner-Preis für einen Modellflugwettbewerb, der seitdem jährlich ausgetragen wird. Am 27. Oktober 1984 erhielt er die Ehrenbürgerschaft seiner Heimatstadt Kronberg.

Carl Neubronner verstarb am 19. November 1997.

II. Zum Nachlass und zur Erfassung des Nachlasses

Carl Rudolph Neubronners Teilnachlass kam im November 2005 an das Archiv des Deutschen Museums (Zugangsnr. 2005-5089). Weitere Teilbestände liegen im Deutschen Technikmuseum in Berlin und im Stadtarchiv Kronberg. Seine Archivalien in München dokumentieren einen Zeitraum von 1912 bis 1994. Er beinhaltet biografische Unterlagen, Korrespondenz, Zeitungsartikel, Fotografien, Negative und Pläne. Sein Umfang beträgt zwei Schachteln. Der Nachlass enthält wichtige Originalaufnahmen mit dem Drachenapparat. Im Deutschen Museum befindet sich zudem Neubronners Modellflugzeug, der „Raketoplan“ (Inventar-Nr. 77231). Darüber hinaus befinden verwahrt das Archiv eine Reihe von Firmenschriften zur Firma Neubronner.

Linda Grätz / Dr. Wilhelm Füßl 20.04.2007

III. Nachlassverzeichnis

1. Biografische Unterlagen

- Bestell-Nr. NL 205 / 001** 1912
 Publikation Druck
 Flugmodellausstellung und Flugwettbewerb des Frankfurter
 Flugtechnischen Vereins am 1. Dezember 1912 im Hippodrom
 Frankfurt a. M.
Enthält: Programm und Starterliste
Intus: Blatt mit der Zusammenstellung einer Urkunde für Carl
 Neubronner u. Zeitungsartikel zum Raketoplan, o.D. (mit Foto, 3 Ex.)
 2 Bl.
- Bestell-Nr. NL 205 / 002** 11.07.1912 -
 10.01.1991
 Zeitungsausschnittsammlung
 Berichterstattung zur Person Neubronners und seinen Erfindungen
Enthält: u.a. Meldungen zum Flugwettbewerb in Frankfurt 1912 u. zur
 Übergabe der Nachbildung des Raketoplans an das Deutsche
 Museum, München
 Vgl. NL 205/001; NL 205/023
 18 Bl., teilw. Kopie
- Bestell-Nr. NL 205 / 003 GF** 10.1913
 Urkunde
 Diplom des Vereins für Luftfahrt Darmstadt e.V für Neubronner für
 Verdienste anlässlich der Flugzeugmodell-Ausstellung 1913
Intus: Werner Groth an Neubronner v.a. zu Max-Friedrich Gutermuth,
 1989 (4 Bl. ms., hs. u. gedr.)
 1 Bl. gedr. u. hs.
- Bestell-Nr. NL 205 / 004** 1974 - 1975
 Publikation Druck
 Neubronner, Carl
 Ein Pionier plaudert aus seiner Zeit
publiziert in: Präsentation Modellflug, S. 19-25
- Bestell-Nr. NL 205 / 005** 1975
 Akte
 Teilnahme Neubronners an der Flugzeugmodellausstellung
 Flughafen Frankfurt
Enthält: Empfangsschein; Zeitungsartikel
 2 Bl. gedr. u. hs.
- Bestell-Nr. NL 205 / 006** 1990 - 1991
 Brief (3)
 Ernennung Neubronners zum Ehrenvorsitzenden des

Oberschlesischen Kosmischen und Fliegenden Modellclubs
(Aeroklub Slaski, Rybnik)
3 Bl ms. u. Ds; 1 U.

Bestell-Nr. NL 205 / 007 1991

Publikation Druck
Programmheft zum 5. Internationalen Carl Neubronner
Pokalwettbewerb
Enthält: Biografische Notiz zu Neubronner (mit Foto)
22 S.

Bestell-Nr. NL 205 / 008 o.D.

Typoskript
Ausstellungstext zu Carl Neubronner und sein Raketoplan (evtl. für
Museum in Kronberg)
1 Bl. ms. mit hs. Anm.

2. Raketoplan

Bestell-Nr. NL 205 / 009 1975

Publikation Druck
Erbacher, Stefan
Raketoplan. Wie ein Flugmodell aus dem Jahre 1912 ein
historisches Museumsstück wurde
publiziert in: Flug + modell-technik 25, H. 6, S. 273-274
Beilage: MT-Bauplan 690 (3 Ex.)
Beil. entnommen u. eingereiht in NL 205/ 010 PLAN

Bestell-Nr. NL 205 / 010 PLAN 1975

Plan
Beilage MT-Bauplan 690
Intus: Originalzeichnung von 1966
Vgl. NL 205/ 009
3 Bl.

Bestell-Nr. NL 205 / 011 1995

Typoskript
Ausstellungstext des Deutschen Museums zu Neubronners
Raketoplan
1 Bl. ms. mit hs. Anm.

Bestell-Nr. NL 205 / 012 o.D.

Zeichnung (2)
Zeichnung des Raketoplane (von Jürgen M...)

3. Drachenapparat Neubronners

Bestell-Nr. NL 205 / 013 1915
Plan
Technische Zeichnung zur Funktion des Photographischen
Drachenapparats
Vgl. NL 205/028 u. NL 205/027
1 Bl. hs.

4. Unterlagen zum Deutschen Museum

Bestell-Nr. NL 205 / 014 1930
Karte
Postkarte des Deutschen Museums mit Abbildung der Abteilung
Luftfahrt

Bestell-Nr. NL 205 / 015 01.1969
Karte
Einladung zur Eröffnung der Sonderschau "Mensch und Weltraum"
im Deutschen Museum, München
1 Bl. ms. u. hs.

Bestell-Nr. NL 205 / 016 05.1984
Publikation Zeitungsartikel
Eröffnung der neuen Luft- und Raumfahrthalle
1 Bl. mit hs. Anm.

5. Sonstiges

Bestell-Nr. NL 205 / 017 1981
Publikation Zeitungsartikel
Drachensteigen wird zur Wissenschaft
publiziert in: Süddeutsche Zeitung, Nr. 238, S. 64
Hs. Anm.

Bestell-Nr. NL 205 / 018 11.1993
Karte
Grossmann, Heinz
an Neubronner, Carl
Beilage: PS-205 Mickey's Flugzeug. Comic zu Disneys
Flugzeugerfindung
3-D-Bild von Mickey Mouse in einem Raketenflugzeug

6. Fotografien und Negative

Bestell-Nr. NL 205 / 019 1912 - 1913
Fotografie (17)
Luftaufnahmen von der Stadt Kronberg - 3 -

Enthält: 6 Originalaufnahmen mit dem Drachenapparat Neubronners;
1 retouchiertes Original; spätere Reproduktionen; Texttafel zum
Drachenapparat

Bestell-Nr. NL 205 / 020

1915 - 1994

Fotografie (2)
Porträtfotografien von Neubronner
Enthält: 1. Neubronner als Soldat, 1915
2. Neubronner mit Modell Raketoplan, 1994

Bestell-Nr. NL 205 / 021

1952

Fotografie (23)
Privataufnahmen zu Neubronners Modellflugzeug
Enthält: u.a. Günter Koblitz (Kronberg) mit Modell (NL 205/021,1-2)
Teilw. Doppel

Bestell-Nr. NL 205 / 022

1952

Negativ
Privataufnahmen zu Neubronners Modellflugzeug
Enthält: Negativ zu NL 205/021,4

Bestell-Nr. NL 205 / 023

11.1967

Fotografie (13)
Carl Neubronners "Raketoplan" in der Flugzeugmodell-Ausstellung
des Deutschen Museums
Enthält: Vitrinenfotos; Aufnahme von Carl Neubronner; Texttafel

Bestell-Nr. NL 205 / 024

08.1970

Fotografie
Fotocollage mit Gabi und Gipsy in Stuttgart
Abb. von unbekanntenen Personen
1 Bl.

Bestell-Nr. NL 205 / 025

1982

Negativ
Luftaufnahme von der Stadt Kronberg
Vgl. NL 205/019,1

Bestell-Nr. NL 205 / 026

1984 - 1985

Fotografie (5)
Aufnahmen aus einer Dauerausstellung zu "3 Generationen Familie
Neubronner", Rathaus Kronberg
Enthält: Texttafeln; Foto von Carl Neubronner

Bestell-Nr. NL 205 / 027

05.1986

Negativ (2); Dia

Aufnahme der technischen Zeichnung des Drachenapparats

Vgl. NL 205/013

Bestell-Nr. NL 205 / 028

05.1986

Fotografie

Aufnahme der technischen Zeichnung des Drachenapparats

Vgl. NL 205/013

Bestell-Nr. NL 205 / 029

o.D.

Negativ (3)

Aufnahmen des Raketopans als Ausstellungsstück

Bestell-Nr. NL 205 / 030

o.D.

Fotografie

Aufnahme des Raketopans als Ausstellungsstück im air museum

Enthält: Texttafel